

Neue Bank mit rekordhohem Kundenvermögen

Vaduz, 17. März 2022. Die Neue Bank konnte 2021 einen Gewinn von CHF 7.6 Mio. sowie einen Neugeldzufluss von CHF 336.2 Mio. erzielen. Die betreuten Kundenvermögen erhöhten sich auf CHF 6.5 Mrd. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Dividende von 16 Prozent auf das Aktienkapital vorschlagen.

«Das Jahr 2021 war von der Covid-19-Pandemie sowie historisch tiefen Zinsen geprägt und stellte uns – wie die gesamte Branche – vor Herausforderungen. Erfreulicherweise blieben die Börsen widerstandsfähig und die Kundenaktivität hoch. So darf die Neue Bank auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir freuen uns, dass wir den höchsten Stand an betreuten Kundenvermögen in unserer Geschichte bekanntgeben können», so Prof. Dr. Manuel Ammann, Präsident des Verwaltungsrates der Neue Bank.

Ausgezeichnetes Ergebnis

Die Neue Bank ist 2021 wiederum aus eigener Kraft gewachsen und hat ihren Gewinn auf CHF 7.6 Mio. gesteigert. Sie kann somit ein sowohl über dem Vorjahr als auch über den budgetierten Vorgaben liegendes Ergebnis verzeichnen. Besonders erfreulich ist, dass sich die betreuten Kundenvermögen sehr positiv entwickelten und erstmals die CHF 6-Milliarden-Schwelle überschritten. Per 31. Dezember 2021 lagen sie um CHF 692.3 Mio. oder 11.9 Prozent über dem Vorjahr und erreichten damit eine Höhe von CHF 6.5 Milliarden. Die Neue Bank profitierte von einem starken Netto-Neugeld-Zufluss in der Höhe von CHF 336.2 Mio.

Als Hauptertragsquelle erwies sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit einem deutlichen Plus von 15.6 Prozent auf CHF 18.7 Mio. Im Ergebnis des Zinsengeschäfts (inkl. Erträge aus Wertpapieren) machte sich hingegen die sich weiter verschlechternde Zinsmarge bemerkbar. Der Erfolg verzeichnete einen Rückgang von 18.4 Prozent auf CHF 4.5 Mio. Auch der Erfolg aus Finanzgeschäften mit CHF 5.7 Mio. blieb um 14.8 Prozent hinter jenem von 2020 zurück, da der Vorjahresertrag stark vom aktiven Kundenverhalten infolge der volatilen Märkte zu Beginn der Pandemie profitieren konnte. Gesamthaft verzeichnete der Geschäftsertrag dennoch einen Anstieg um 1.5 Prozent auf CHF 29.0 Mio. Der Geschäftsaufwand lag mit CHF 19.1 Mio. unter den Zielvorgaben und um 0.3 Prozent leicht über den Aufwendungen des Vorjahres. Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr auf 65.7 Prozent.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von 16 Prozent auf das Aktienkapital und eine Zuweisung von CHF 1.2 Mio. an die sonstigen Reserven vor. Vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung zu dieser Gewinnverteilung wird das Eigenkapital der Neue Bank damit eine Höhe von CHF 141.4 Mio. erreichen. Mit einer Tier 1 Ratio von 39.9 Prozent verfügt die Bank über eine überdurchschnittlich starke und solide Kapitalbasis, die ihren Kund:innen hohe Sicherheit und Stabilität garantiert.

Marcel Lüchinger als CEO bestätigt

Marcel Lüchinger übernahm Ende September 2021 ad interim den Vorsitz der Geschäftsleitung der Neue Bank. Er wurde nun vom Verwaltungsrat als Vorsitzender der Geschäftsleitung bestätigt. «Wir freuen uns, dass wir mit Marcel Lüchinger eine starke Führungspersönlichkeit aus den eigenen Reihen für diese Rolle gewinnen konnten. In den vergangenen Monaten hat er seine strategische Stärke, Motivation und Überzeugung unter Beweis gestellt. Wir sind überzeugt, dass er gemeinsam mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung die Neue Bank erfolgreich in die Zukunft führen kann», so Prof. Dr. Manuel Ammann.

Strategische Schwerpunkte

Im Jahr 2021 hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung ein Strategie-Update durchgeführt. Die Strategie 2025 setzt ihren Fokus auf Wachstum, Effizienz, Rentabilität und Stabilität. Konkret bedeutet dies, dass die Neue Bank einen Netto-Neugeld-Zufluss von jährlich CHF 300 Mio. anstrebt. Die Cost-Income-Ratio soll per Ende 2025 maximal 65 Prozent betragen und die Eigenkapitalrendite auf 7 Prozent ansteigen. Das Unternehmen soll weiterhin eine Tier 1 Ratio von über 30 Prozent ausweisen und somit zu den bestkapitalisierten Banken der Branche gehören.

Kern der Strategie ist die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen der Kund:innen. Im Mittelpunkt steht weiterhin das Privatkunden- und Intermediärgeschäft entlang der strategischen Geschäftsfelder Private Banking, Vermögensverwaltung, Finanzplanung, Kredite, Family Office Dienstleistungen für Intermediäre und Depotbankgeschäft für Private Label Fonds. Um den hohen Qualitätsansprüchen weiterhin gerecht zu werden, wurden das Private Banking und der Intermediär-Bereich bereits ausgebaut und neu aufgestellt.

Der Anspruch der Neue Bank ist es, massgeschneiderte Vermögensmanagement-Lösungen auf höchstem Niveau für anspruchsvolle Privatkund:innen und Intermediäre zu gestalten. Dafür arbeitet die Bank immer im Einklang mit den Interessen ihrer Kund:innen zur nachhaltigen Sicherung und Vermehrung ihres Vermögens. Dank ihrer Dienstleistungsqualität und Umsetzungsagilität sowie der gelebten Kundennähe strebt die Neue Bank an, bei ihren Zielkund:innen zu den meistgesuchten Adressen in der DACHLI-Region zu gehören. In den kommenden Jahren möchte sie weiteres Wachstum durch den Ausbau des Vertriebs generieren. Eine Effizienzsteigerung – und somit eine noch grössere Fokussierung auf die Kund:innen – soll durch Digitalisierung, Automatisierung und Prozessoptimierung erreicht werden. Zugleich steht die Neue Bank weiterhin für ein kontrollierbares Risiko und die unbedingte Einhaltung des definierten Risikoappetits.

Ein weiteres Ziel ist die gelebte Nachhaltigkeit. Die Neue Bank versteht Corporate Social Responsibility als integralen Bestandteil ihres Geschäftserfolgs. Als Privatbank fühlt sie sich verantwortlich – nicht nur für das Vermögen ihrer Kund:innen. Die Bank hat als Unternehmen

ebenso eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, ihren Mitarbeitenden, kommenden Generationen sowie der Umwelt. Nachhaltiges und ethisch korrektes Verhalten ist seit der Gründung der Neue Bank im Jahr 1992 fest im Leitbild verankert.

«Die neue Strategie ist eine konsequente Weiterentwicklung der Neue Bank. Boutique-Banking heisst für uns, dass wir unsere Kund:innen in den Mittelpunkt stellen. 2022 werden wir unsere Vision der Neue Bank als unabhängige Privatbank-Boutique zielgerichtet und fokussiert verfolgen und weiterhin mit kundenorientierten Lösungen nachhaltigen Nutzen stiften», so Marcel Lüchinger, CEO der Neue Bank.

Ausblick

Die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen im IT-Bereich werden auch 2022 konsequent fortgesetzt. Diese Massnahmen zur Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung sind ein integraler Bestandteil der Strategie 2025. Auch personelle Aufstockungen werden situativ vorgenommen, vor allem um das Dienstleistungsangebot weiter auszubauen und zu professionalisieren. Trotz einiger Ungewissheiten aufgrund von höherer Volatilität am Markt, keiner Entspannung bei den EUR- und CHF-Zinsen sowie den Unsicherheitsfaktoren Russland-Ukraine-Konflikt und Covid-19-Pandemie ist die Neue Bank sehr zuversichtlich, die zukünftigen Herausforderungen erfolgreich meistern und ihre Ziele erreichen zu können.

Kontakt

Neue Bank AG
Julia Berchtold
T +423 236 07 34
medienstelle@neuebankag.li

Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven

in Tausend CHF	31.12.21	31.12.20	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	440'552	481'188	-40'636	-8.4
Forderungen gegenüber Banken	249'889	327'791	-77'902	-23.8
a) täglich fällig	41'027	159'176	-118'149	-74.2
b) sonstige Forderungen	208'862	168'615	40'247	23.9
Forderungen gegenüber Kunden	368'207	389'610	-21'403	-5.5
davon Hypothekarforderungen	248'358	266'137	-17'779	-6.7
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	142'105	112'042	30'063	26.8
a) Geldmarktpapiere	36'564	35'351	1'213	3.4
aa) von öffentlichen Emittenten	36'564	35'351	1'213	3.4
b) Schuldverschreibungen	105'541	76'691	28'850	37.6
aa) von öffentlichen Emittenten	9'516	8'184	1'332	16.3
bb) von anderen Emittenten	96'025	68'507	27'518	40.2
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5'324	5'010	314	6.3
Immaterielle Anlagewerte	5	8	-3	-37.5
Sachanlagen	20'137	20'568	-431	-2.1
Sonstige Vermögensgegenstände	8'960	10'378	-1'418	-13.7
Rechnungsabgrenzungsposten	1'883	1'824	59	3.2
Summe der Aktiven	1'237'062	1'348'419	-111'357	-8.3

Passiven

in Tausend CHF	31.12.21	31.12.20	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	27'528	63'127	-35'599	-56.4
a) täglich fällig	21'502	63'127	-41'625	-65.9
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	6'026	0	6'026	n.a.
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1'043'560	1'120'007	-76'447	-6.8
a) sonstige Verbindlichkeiten	1'043'560	1'120'007	-76'447	-6.8
aa) täglich fällig	1'036'773	1'102'563	-65'790	-6.0
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	6'787	17'444	-10'657	-61.1
Verbrieftete Verbindlichkeiten	175	425	-250	-58.8
davon Kassenobligationen	175	425	-250	-58.8
Sonstige Verbindlichkeiten	13'832	13'916	-84	-0.6
Rechnungsabgrenzungsposten	2'123	2'358	-235	-10.0
Rückstellungen	2'088	2'054	34	1.7
a) Steuerrückstellungen	2'028	2'054	-26	-1.3
b) Sonstige Rückstellungen	60	0	60	n.a.
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	15'980	15'980	0	0.0
Gezeichnetes Kapital	40'000	40'000	0	0.0
Gewinnreserven	84'054	83'054	1'000	1.2
a) Gesetzliche Reserven	8'000	8'000	0	0.0
b) Sonstige Reserven	76'054	75'054	1'000	1.3
Gewinnvortrag	98	166	-68	-41.0
Jahresgewinn	7'624	7'332	292	4.0
Summe der Passiven	1'237'062	1'348'419	-111'357	-8.3

Ausserbilanzgeschäfte

in Tausend CHF	31.12.21	31.12.20	Veränderung absolut	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten	10'283	8'208	2'075	25.3
davon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	10'283	8'208	2'075	25.3
Kreditrisiken	750	180	570	n.a.
davon unwiderrufliche Zusagen	750	180	570	n.a.
Derivative Finanzinstrumente				
- Kontraktvolumen	1'555'402	1'131'634	423'768	37.4
- Positive Wiederbeschaffungswerte	8'857	10'167	-1'310	-12.9
- Negative Wiederbeschaffungswerte	11'860	12'823	-963	-7.5
Treuhandgeschäfte	279'679	301'950	-22'271	-7.4

Erfolgsrechnung 2021

in Tausend CHF	2021	2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zinsertrag	3'703	5'463	-1'760	-32.2
davon aus festverzinslichen Wertpapieren	1'041	1'127	-86	-7.6
Zinsaufwand	729	-9	738	n.a.
Subtotal Erfolg aus dem Zinsengeschäft	4'432	5'454	-1'022	-18.7
Laufende Erträge aus Wertpapieren	31	13	18	138.5
a) Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	31	13	18	138.5
davon aus Handelsgeschäften	21	13	8	61.5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	21'274	19'133	2'141	11.2
a) Kommissionsertrag Kreditgeschäft	84	72	12	16.7
b) Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	19'675	17'525	2'150	12.3
c) Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'515	1'536	-21	-1.4
Kommissionsaufwand	-2'578	-2'962	384	-13.0
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	18'696	16'171	2'525	15.6
Erfolg aus Finanzgeschäften	5'700	6'694	-994	-14.8
davon aus Handelsgeschäften	5'529	6'569	-1'040	-15.8
Übriger ordentlicher Ertrag	150	250	-100	-40.0
a) Liegenschaftenerfolg	59	59	0	0.0
b) Anderer ordentlicher Ertrag	91	191	-100	-52.4
Geschäftsaufwand	-19'058	-19'003	-55	0.3
a) Personalaufwand	-12'682	-12'340	-342	2.8
davon:				
aa) Löhne und Gehälter	-10'580	-10'262	-318	3.1
bb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1'906	-1'877	-29	1.5
davon für Altersversorgung	-1'151	-1'118	-33	3.0
b) Sachaufwand	-6'376	-6'663	287	-4.3
Bruttogewinn	9'951	9'579	372	3.9
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-698	-649	-49	7.6
Anderer ordentlicher Aufwand	-801	-837	36	-4.3
Wertberichtigung auf Forderungen und Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-97	0	-97	n.a.
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	8'355	8'093	262	3.2
Ertragssteuern	-731	-761	30	-3.9
Jahresgewinn	7'624	7'332	292	4.0